

Weiterbildung und Prozessbegleitung

# Qualität in Zürcher Kitas: Modul C

Laufende Durchführung

# Einleitung

**Qualitätsentwicklung ist ein wichtiges Thema für Kitas – viele haben deshalb dafür bereits ein Vorgehen entwickelt. Die Qualitätsfachstelle übernimmt mit dem vorliegenden Angebot im Auftrag der Stadt Zürich die Aufgabe, Kitas mittels eines Blicks von aussen ein Feedback zu geben. Konzipiert wurde das Modul C mit dem Ziel, einen Ansatz zu entwickeln, der einerseits wenig Arbeitsaufwand für die Kitas verursacht und andererseits trotzdem aussagekräftig genug ist, um den Kitas eine grobe Einschätzung des von ihnen gewählten Vorgehens der Qualitätsentwicklung zu bieten.**

## Zielgruppe

Das Modul C richtet sich an Kitas, die bereits ein Qualitätssicherungsmanagement etabliert haben. In diesem Rahmen stellt die Kita kurz ihr Vorgehen dar und erhält dazu eine Einschätzung seitens der Qualitätsfachstelle.

## Ziele

- Die Kitaleitungen und nach Absprache auch die Kitamitarbeitenden erhalten ein Feedback und eine externe Einschätzung der eingeführten Qualitätssicherung.
- Die Kitaleitungen erleben den Prozess als respektvolle, fachliche Reflexion, die anregend und konstruktiv sein soll. Es gelingt, auch kritische Rückmeldungen so zu geben, dass sie von den Kitaleitungen und den einbezogenen Kitamitarbeitenden akzeptiert werden können.
- Das Sozialdepartement der Stadt Zürich kann die Einschätzung der Qualitätsfachstelle, wie das zyklische Qualitätsmanagement der Kita umgesetzt wird, bei der Kita für die Mitfinanzierung einfordern.

## Voraussetzung: Selbsteinschätzung (SELE)

Vor Beginn der Weiterbildung erarbeiten die Teilnehmenden eine Selbsteinschätzung zur Situation ihrer Kita mit dem Online-Fragetool SELE erarbeitet. Die Kita entscheidet selbst, wer und ob eine Person oder mehrere den Fragebogen ausfüllen. Je mehr Personen unabhängig voneinander die Fragen beantworten, desto reicher fallen die Einsichten für die Kita aus. Ziel von SELE ist es, die Selbstreflexion innerhalb einer Kita anzuregen.

Da die Kita selber einen Code wählt, hat die Qualitätsfachstelle keinen Zugriff auf die Selbsteinschätzung der Kita. **Achtung:** Wenn der Code verloren geht, kann der Zugang zur Selbsteinschätzung nicht wiederhergestellt werden.

Die Selbsteinschätzung ist kostenlos und kann unabhängig von der Anmeldung zu einem Modul ausgefüllt werden.

Es können so viele Selbsteinschätzungen erstellt werden, wie die Kita für notwendig hält.

Die Kita muss die Selbsteinschätzung nach der Anmeldung der Qualitätsfachstelle zugänglich machen.

➤ Zum Online-Fragebogen

## Struktur

Der Arbeitsaufwand für die Kitaleitungen und das Fachpersonal beläuft sich auf etwa 10 Stunden.

# Leiterin Qualitätsfachstelle



**«Eine gemeinsame Haltung kann  
entstehen, wenn alle miteinander  
über alles sprechen.»**

**Franziska Widmer**

Lic. phil. I

Dozentin Institut für Kindheit, Jugend  
und Familie

Telefon +41 58 934 88 14

✉ [franziska.widmer@zhaw.ch](mailto:franziska.widmer@zhaw.ch)

Die Leiterin der Qualitätsfachstelle berät Sie gerne bei allen inhaltlichen Fragen.

# Ablauf

Nach der Selbsteinschätzung dokumentieren die Kitas die von ihnen gewählte Form von systematischem Qualitätsmanagement. Die Dokumentation umfasst rund zwei Seiten. Sie sollte den Prozess der Qualitätssicherung genügend klar und vertieft beschreiben, um als Grundlage für die Hospitation und Beurteilung zu dienen.

Die Dokumentation enthält folgende Inhalte:

- Beschreibung des Vorgehens
- Beschreibung der bearbeiteten Themen
- Ergebnisse und Herausforderungen
- Nächste Schritte

Anschliessend reichen die Kitas die Dokumentation bei der Qualitätsfachstelle ein und melden sich für die Hospitation an.



## **Hospitation mit Feedback**

Bei diesem Beurteilungsprozess ist eine Fremdhospitation von 1,5 Stunden durch eine:n Expert:in der Qualitätsfachstelle und eine:n Studierende:n (Hintergrund FABE) in der Kita vorgesehen. Beurteilungskriterien werden vor der Hospitation, basierend auf dem Curriculum der Qualitätsfachstelle, klar deklariert. Die Hospitation hat zum Ziel, eine grobe Einschätzung der gelebten Umsetzung des von der Kita gewählten Qualitätsmanagements anhand ausgewählter Bereiche vorzunehmen.

Die Auseinandersetzung mit von aussen gemachten Beobachtungen stellt einen zentralen Schritt der Qualitätsentwicklung dar. Nach der Hospitation ziehen sich die Hospitierenden für eine Besprechung zurück. Anschliessend erfolgt ein mündliches Feedback-Gespräch, in das die Kitamitarbeitenden nach Absprache einbezogen werden.

## **Turnus**

Die Anmeldung ist laufend möglich. Der Prozess wird individuell zwischen der Kita und der Qualitätsfachstelle vereinbart.

## **Abschluss**

Wenn die Expert:innen das Vorgehen der Kita für ergiebig erachten, erhalten die Kitas die entsprechende Bestätigung. Falls die Verantwortlichen der Qualitätsfachstelle unsicher sind oder Zweifel haben, erhalten die Kitas eine entsprechende Rückmeldung, aber keine Bestätigung. In diesem zweiten Fall muss die Kita das weitere Vorgehen mit der Stadt Zürich (Kontraktmanagement) klären.

## **Schweigepflicht**

Alle Beteiligten, die Weiterbildungen und Begleitungen durchführen oder Informationen über die Kitas erhalten, unterstehen der Schweigepflicht. Diese gilt auch gegenüber der Stadt Zürich. Für das Reporting werden die Daten anonymisiert. Die Kitas reichen die Bestätigungen nach Abschluss aller Module selbst bei der Stadt Zürich (Kontraktmanagement) ein.

# Organisatorisches

## Prozess

Um das Modul C zu absolvieren und eine Kostenrückvergütung zu beantragen, sieht der Ablauf wie folgt aus:

1. Selbsteinschätzung (SELE) online ausfüllen
2. Anmeldung zum Modul C an der ZHAW
3. Teilnahme am Modul C an der ZHAW
4. Gesuch für die Kostenübernahme bei der Stadt Zürich stellen

## Anmeldung

Beim Modul C verpflichtet sich die Kita, die nötigen Unterlagen bereitzustellen und die vorgesehenen Leistungen zu ermöglichen (Hospitation und Gespräch).

Die Anmeldung erfolgt über die Website der Qualitätsfachstelle.

Das Modul C kann auch von Kitas aus der Deutschschweiz gebucht werden, die nicht von der Stadt Zürich subventioniert werden. Der höhere Tarif ist bedingt durch die Wegzeiten und Spesen. Das Gesuch für die Kostenübernahme entfällt.

↘ Anmeldung

## Kosten

CHF 1000.– / Selbstzahlende CHF 1300.–.

Nach Abschluss der Weiterbildung können von der Stadt Zürich subventionierte Kitas ein Gesuch zur Kostenübernahme an das Kontraktmanagement der Stadt Zürich stellen. Die Stadt übernimmt sowohl die Kosten der Weiterbildung als auch für die intern von der Kita aufgewendeten Personalressourcen.

↘ Gesuch stellen

Die Module können – ausser es wurde anders vereinbart – erst beginnen, wenn die Rechnung für die Weiterbildung durch die Kita beglichen wurde.

## Ort

Kitas

## Administration und Auskunft

Qualitätsfachstelle für Zürcher Kitas

+41 58 934 88 20

↘ [kita.fachstelle@zhaw.ch](mailto:kita.fachstelle@zhaw.ch)

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Qualitätsfachstelle für Zürcher Kitas  
Sekretariat Weiterbildung  
Pfungstweidstrasse 96  
Postfach  
CH-8037 Zürich

Telefon +41 58 934 88 20

**[www.zhaw.ch/kita-qualität](http://www.zhaw.ch/kita-qualität)**

[kita.fachstelle@zhaw.ch](mailto:kita.fachstelle@zhaw.ch)

